

Barna Kobori -Violine

Barna Kobori wurde 1965 in Kronstadt (Brasov), Rumänien geboren und lebt seit 1986 in Wien. Sein Violinstudium begann er mit fünf Jahren. Er war Mitglied im Orchester der Kronstädter Philharmonie, in dem er zwei Jahre mitwirkte. In dieser Zeit absolvierte er auch solistische Auftritte mit dem Orchester sowie zahlreiche Violinabende.

1987-1992 studierte er an der Musikhochschule Wien in der Klasse von Günter Pichler (Alban Berg Quartett). 1987 wurde er Mitglied – Stimmführer und Solist – des Wiener Kammerorchesters. Im Rahmen dieser Tätigkeit arbeitete er mit namhaften Künstlern wie Philippe Entremont, Sir Yehudi Menuhin, Sándor Végh, Sir Neville Marriner, Heinz Holliger, Heinrich Schiff u.v.a. zusammen und absolvierte zahlreichen Tourneen in Europa, USA, Japan und Südamerika. Seit Juni 1998 ist er Mitglied des Royal College of Music in London.

Barna Kobori war Dozent beim spanischen Jugendorchesters JONDE (zuletzt in 2012) sowie beim Jeunesse Camping in Salzburg (2004-2007). Seit 2015 lehrt er Violine und Kammermusik an der „J.G. Albrechtsberger“-Musikschule in Klosterneuburg bei Wien.

1998 gründete er mit Ludwig Müller, Georg Hamann und Christophe Pantillon das aron quartett.